

## M1 Doomsday Clock – Es ist fünf vor zwölf

Seit 75 Jahren ist es kurz vor zwölf. 1947 wurde zum ersten Mal die Doomsday Clock enthüllt. Die Zeiger dieser Uhr warnen seitdem vor dem drohenden Weltuntergang. 1947 war es auf der Doomsday Clock 7 Minuten vor Mitternacht. 1984, auf dem Höhepunkt des Wettrüstens im Kal-



ten Krieg 3 Minuten vor Mitternacht. 1998: 9 Minuten. 2017: 2:30

Minuten. 2019: 2 Minuten. Seit 2020: 100 Sekunden. Seit 75

Jahren ist es also kurz vor zwölf. Wie spät wird es im Februar 2030 sein?

Fünf Sekunden vor zwölf? Fünf Hundertstelsekunden? Die Zeit ist nah.

Sie kommt immer näher. Die Doomsday Clock gibt es wirklich.

Erfunden wurde sie von einer von besorgten Nuklearforschern im September 1945 gegründeten Organisation namens „Bulletin of the

Atomic Scientists“. Jedes Jahr im Februar wird im Rahmen einer

Pressekonferenz die Doomsday Clock mit der jeweils aktuell berechneten

Zeit durch die Entfernung eines schwarzen Tuchs „enthüllt“: „Wir haben uns

an diesem Morgen versammelt, um Sie über unsere Sorgen

bezüglich der Herausforderungen menschengemachter Gefahren

für unsere Existenz zu informieren.“

"Die Weltuntergangsuhr mag nur eine Metapher sein. Aber die Herausforderungen, die sie aufzeigt, sind dagegen sehr, sehr real."

Rachel Bronson, Präsidentin Bulletin of the Atomic Scientists

Was heißt das nun, dass die Uhr im dritten Jahr in Folge unverändert auf 100 Sekunden vor Mitternacht steht? „Das ist keine gute Nachricht. Die Menschheit

befindet sich weiterhin in Gefahr. 2021 habe weder mehr Stabilität noch

mehr Sicherheit gebracht.“ Sharon Squassoni, George Washington Uni

Atomic  
Scientists

Atomic  
Scientists

Atomic  
Scientists

Atomic  
Scientists

Bulletin  
of the  
Atomic  
Scientists

Bulletin  
of the  
Atomic  
Scientists

Bulletin  
of the  
Atomic  
Scientists

Bulletin  
of the  
Atomic  
Scientists

**IT IS 100 SECONDS  
TO MIDNIGHT**

Bulletin  
of the  
Atomic  
Scientists

Bulletin  
of the  
Atomic  
Scientists